

TAGBLATT

ABSTIMMUNG

Deutliche Zustimmung zur Sportwelt: 75 Prozent der Gossauerinnen und Gossauer sagen Ja zum 56-Millionen-Kredit

Im Gebiet Buechenwald werden in den nächsten Jahren ein neues Hallenbad, neue Fussballplätze mit Tribüne und weitere Anlagen gebaut. Dem 56-Millionen-Franken-Kredit für das Modul 1 der Sportwelt haben die Gossauer Stimmberechtigten klar zugestimmt.

Michel Burtscher

15.05.2022, 15.27 Uhr [↻ Aktualisiert](#)



Im Vordergrund das neue Hallenbad, dahinter die neue Fussballtribüne mit Turm: So sieht das Gebiet Buechenwald in einigen Jahren aus.

Visualisierung: PD

Gaby Krapf-Gubser freut sich: «Ich bin übergücklich über das super Resultat», sagt die Gossauer Stadträtin und Bauvorsteherin. 75 Prozent der Stimmberechtigten haben dem Baukredit für das Modul 1 der Sportwelt am Sonntag zugestimmt. Kostenpunkt: 56 Millionen Franken. 4124

Gossauerinnen und Gossauer legten ein Ja in die Urne, 1345 ein Nein. Die Stimmbeteiligung betrug 46,7 Prozent.

Sie habe nicht gedacht, dass das Abstimmungsergebnis so deutlich ausfallen würde, sagt Krapf. Man habe lange an dieser Vorlage gearbeitet.

«Das gestrige Resultat ist ein deutliches Zeichen, dass wir der Bevölkerung eine durchdachte Vorlage vorgelegt haben.»

Und es sei auch ein deutliches Zeichen im Hinblick auf die nächsten beiden Module.



Freut sich über das Ergebnis der Abstimmung: Die zuständige Stadträtin Gaby-Krapf Gubser bei der alten Fussballtribüne.

Bild: Ralph Ribl

Hallenbad, Tribüne und Fussballplätze

Freude über das Abstimmungsergebnis herrscht nicht nur im Gossauer Rathaus, sondern auch bei Peter Streuli, dem Präsidenten der IG Sport Region Gossau. Diese hatte sich im

Vorfeld der Abstimmung stark für ein Ja zur Vorlage eingesetzt.
Streuli sagt:

«Wir sind froh, dass das Ergebnis so klar ausgefallen ist.»

Denn das Ziel sei immer gewesen, die Abstimmung nicht nur zu gewinnen, sondern auch ein klares Zeichen zu setzen, dass etwas passieren müsse bei der Sportinfrastruktur. «Das ist gelungen», so Streuli.

AUCH INTERESSANT



Terrassen und Biergärten: Tipps aus der Ostschweiz

abo+ 14.05.2022



Im Live-Ticker: Der FCSG im Cupfinal gegen Lugano

vor 4 Stunden

Die Gossauer Stimmberechtigten haben der Stadt mit dem gestrigen Entscheid grünes Licht gegeben, um im Gebiet Buechenwald in den nächsten Jahren neue Sportanlagen zu bauen. Geplant sind ein neues Hallenbad, neue Fussballplätze

mit Tribüne, Leichtathletikanlagen, Parkplätze sowie Begegnungs- und Bewegungsräume für die ganze Bevölkerung. Mit Kosten von knapp 27,6 Millionen Franken ist das neue Hallenbad der grösste Brocken des ersten Moduls. Im Gesamtkredit inbegriffen sind zudem vorgezogene Teile des zweiten Moduls.

Das sind die nächsten Schritte

Das Hochbauamt werde jetzt mit der Umsetzungsplanung beginnen und das Bewilligungsverfahren aufnehmen, heisst es in einer Medienmitteilung der Stadt. Könnten dabei noch Probleme auftauchen? Stadträtin Gaby Krapf sagt: «Es kann immer Einsprachen geben.» Doch sie sei optimistisch, dass man wie geplant mit den Bauarbeiten starten könne. «Wir haben die Anwohnenden schon mehrmals abgeholt und ihnen auch signalisiert, dass wir ein offenes Ohr für ihre Anliegen haben.» Sie hoffe, dass man dadurch habe Vertrauen schaffen können.

Der Bau der neuen Fussballtribüne und der Kunstrasenplätze erfolgt – wenn alles nach Plan läuft – von Sommer 2023 bis Sommer 2024. Die Naturrasenplätze werden bis Sommer 2025 erstellt. Mit dem Hallenbadbau wird nach der Freibadsaison 2023 begonnen. Das neue Hallenbad und die Aussenanlagen sollen bis Ende 2025 fertiggestellt werden. «Das ist ein ehrgeiziger Zeitplan», gibt Stadträtin Krapf zu.

«Doch wir setzen die Latte hoch, denn genau das bringt uns weiter.»

KOMMENTAR

Nach dem deutlichen Ja zum Modul 1 der Sportwelt: Nun muss der Gossauer Stadtrat beweisen, dass er seine Versprechen halten kann

Michel Burtscher · 15.05.2022



abo+ ABSTIMMUNG

56 Millionen Franken für die Sportwelt Gossau: Dieses Generationenprojekt verdient ein Ja an der Urne

Michel Burtscher · 04.05.2022



INFOANLASS

Nur einmal wird die grosse Einigkeit gestört: Alle Gossauer Parteien sagen Ja zum 56-Millionen-Kredit für die Sportwelt

Michel Burtscher · 26.04.2022



Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.